

## Beschlussvorlage der Verwaltung

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beratung</b>
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	<b>25.10.2016</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Haushalts- und Stellenplan 2017 für das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushalts- und Stellenplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen:

11.02.03 Lebensmittel-, Schadstoffüberwachung

11.02.04 Veterinärwesen/Artenschutz

11.02.05 Fleischhygiene

11.07.01 Gesundheitsförderung

11.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

11.07.03 Gesundheitshilfe

11.07.04 Gesundheits- und Infektionsschutz

11.07.05 Medizinische Ausbildung OWL

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen**

der Produktgruppe 11.02.03 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 174.567,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.661.629,- €,

der Produktgruppe 11.02.04 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.911,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 282.908,- €,

der Produktgruppe 11.02.05 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 50.039,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 35.700,- €,

der Produktgruppe 11.07.01 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 89.670,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.733.865,- €,

der Produktgruppe 11.07.02 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 128.466,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 551.311,- €,

der Produktgruppe 11.07.03 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 202,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.780.528,- €,

der Produktgruppe 11.07.04 mit ordentlichen Erträgen in Höhe 641.855,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.339.358,- €,

der Produktgruppe 11.07.05 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 26.800,- €

wird zugestimmt.

### 3. Dem **Teilfinanzplan A**

der Produktgruppe 11.02.03 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 2.800,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.02.04 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 200,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.01 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 4.600,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.02 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 10.214,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.03 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 314,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.04 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 400,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €

wird zugestimmt.

### 4. Dem **Teilfinanzplan B**

der Produktgruppen 11.02.03, 11.02.04, 11.07.01, 11.07.02, 11.07.03 und 11.07.04 wird zugestimmt.

### 5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.05, 11.07.01, 11.07.04 und 11.07.05 wird zugestimmt.

### 6. Dem **Stellenplan 2017** für das Amt 530 wird zugestimmt.

Die Veränderungsliste gegenüber dem Stellenplan 2016 für das Amt 530 ist als Anlage 2 beigefügt.

#### **Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2017 veranschlagt, Die mittelfristige Planung umfasst die

Haushaltsjahre 2018 – 2020.

Die Erläuterungen zu den Produktgruppen ergeben sich aus Anlage 1.

Die Umwandlung der überplanmäßigen Kraft im Umfang einer 0,5 Stelle im Sozialpsychiatrischen Dienst (530 25 110; siehe Nr. 96 der Anlage 2) in eine unbefristete Stelle begründet sich wie folgt:

Seit der Verlagerung der Aufgaben und des Teams des SPsD's am 01.12.2014 in das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt fehlte für die Sachbearbeitung eine Halbtagskraft mit 19,5 Stunden wöchentlich. Dies hat zu einer erheblichen Belastung des Gesamtteams geführt. Die Krankheitsfehltag, die 2014 noch bei 125 Tagen lagen, stiegen in 2015 auf 205 Tage an. Die Tätigkeit im Sozialpsychiatrischen Dienst besteht aus Klärung, Beratung und Hilfe bei psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen und zusätzlich Teilnahme am Bereitschaftsdienst für akute Krisen. Bei Anwesenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt der Anteil für den Bereitschaftsdienst ca. 40 % der gesamten Arbeitszeit. Durch Krankheit und verzögerte Nachbesetzung von Stellen erhöht sich die Zeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Tagesbereitschaftsdiensten.

Wichtig ist, dass genug Personal für vor- und nachsorgende Hilfen zur Verfügung steht, damit es gar nicht erst zu krisenhaften Zuspitzungen kommt. Die Gefahr, dass dringend benötigte Hilfe nicht rechtzeitig angeboten werden kann, steigt bei zu geringer Personaldecke.

Insofern ist es dringend erforderlich, dass die überplanmäßige 0,5 Sozialarbeiterstelle, die bis November 2016 befristet ist, in eine unbefristete Stelle überführt wird.

1.Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel